

Suche nach Alternativstandort läuft

BSG erhält klares Votum bei Abfrage / Veranstaltung für Mitglieder und Öffentlichkeit am 16. Oktober



In Bonn gibt es schon so eine Schwimmhalle, wie sie die BSG Dülmen in Dülmen errichten möchte. DZ-Fotos: privat

Von Patrick Hülshäger

Dülmen. Das Votum der Bürgerbefragung war eindeutig. Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) Dülmen hatte gefragt: „Soll das von der BSG geplante Lern- und Therapiebecken in Dülmen realisiert werden?“ 99 Prozent der Antworten lauteten ja. Insgesamt wurden 1626 Stimmen abgegeben, davon kamen 1513 Stimmen aus Dülmen.

„Wir sind nach wie vor guter Dinge, dass wir das Bad in Dülmen realisieren werden.“

Holger Schmidt

„Wir haben ganz viele Rückmeldungen bekommen, dass wir Dülmen bitte nicht verlassen sollen“, sagt Holger Schmidt, Vorsitzender der BSG Dülmen. Von der Stadt und dem düb-Management habe es Kritik an der Umfrage gegeben, dass dabei kein Standort für das neue Bad genannt wurde. „Das ist den Leuten völlig egal, solange die Kinder endlich ins Wasser können“, erläutert Schmidt.

Die BSG ist weiterhin bestrebt, ein Lern- und Therapiebecken in Dülmen zu bauen. „Was wir wissen, ist, dass wir nicht an der August-Schlüter-Straße bauen können“, so Schmidt. Eigentlich wollte die BSG neben der bestehenden Halle des Vereins bauen (DZ berichtete). Daher ist der Verein weiter auf Standortsuche. „Wir wollen es nicht über das Knie brechen und es gibt auch noch keine Verträge“, so Schmidt. Es könne aber durchaus sein, dass sich ein alternativer Standort ergebe. Von der Stadt Dülmen habe die BSG in den vergangenen Tagen nichts mehr gehört. „Dort läuft die Machbarkeitsstudie für den Anbau am düb“, berichtet Schmidt. „Wir sind nach wie vor guter Dinge, dass wir das Bad in Dülmen realisieren werden.“

Zumal der zeitliche Druck mit Blick auf Fördergelder des Landes ein wenig geringer geworden ist. Denn anstatt im September rechnet Schmidt nun damit, dass im November die Ausschreibung für das Förderprogramm des Landes erfolgt. Dies habe sich aus einem Gespräch mit dem Kreissportbund (KSB) ergeben. Daher hofft Schmidt auch, dass es bis Ende Oktober neue Informationen von der Stadt Dülmen gibt.

Ein Datum, das sich die Mitglieder der BSG sowie alle Interessierten schon einmal merken sollten, ist Freitag, 16. Oktober. Hier lädt die BSG Dülmen zunächst ab 16 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in den großen Sitzungssaal im einsA ein. Anschließend soll es dort ab 18 Uhr eine öffentliche Veranstaltung geben, in der die BSG ihre Pläne allen Interessierten vorstellen will.